
Industrielle Betriebe Kloten AG
Installationskontrolle
Flughafenstrasse 25
8302 Kloten
Email: wasserwerk@ibkloten.ch
Direkt: +41 44 8151502
Zentrale: +41 44 8151515

Installationsanzeige

Trinkwasserinstallation

Objekt-/Anlagestandort

Parzellen-
Nr. _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Neubau Umbau Erweiterung

Änderung Rückbau _____

Bauherr/Eigentümer

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

Installateur

Firma _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

SVGW-Pers.
Register Nr. _____

Bauherrenvertreter/Verwaltung

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

Installation

Allgemeine Betriebszustände (gemäss Tabelle Seite 3 oder Beilagen)

Belastungswerte bestehend _____ LU zusätzlich _____ LU Total _____ LU
daraus resultierender Spitzendurchfluss (W3 Diagramm 1) _____ l/s

Besondere Betriebszustände W3 2.1.2 (gemäss nachstehender Liste oder Beilagen)

Höhere Gleichzeitigkeit Apparate _____ l/s

Dauerentnahme Apparate _____ l/s

Spitzenentnahme Apparate _____ l/s

Spitzendurchfluss Installation **Total** _____ **l/s**

Spezielle Apparate, Armaturen, Trinkwasser-Nachbehandlungsapparate

Art	Fabrikat/Typ	Standort	SVGW-Zertifikat-Nr.
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Beilagen (im Doppel)

Schema Grundriss Installationsanzeige Druckdispositiv/Druckverlustberechnung

- Die Rohrweitenbestimmung sowie max. Rohrlängen müssen dem Kapitel 2 der SVGW-Richtlinie W3 entsprechen, sodass die entsprechenden Druckbestimmungen eingehalten werden.
- Produkte für die Trinkwasserinstallation müssen den anerkannten Regeln der Technik (internationale Normen) entsprechen.

Termine _____
Eingabedatum _____
Installationsbeginn _____
Geplante
Fertigstellung _____

Firmenstempel/Unterschrift

Installationsbewilligung (wird durch die Installationskontrolle ausgefüllt)

Die Trinkwasserinstallation wird mit ohne zusätzliche Auflagen bewilligt.

Beilagen _____

Datum _____ Unterschrift _____

Anzahl Apparate allgemeine Betriebszustände, Richtlinie W3 Tabelle 3	Badewanne 1/2"-Anschlüsse	Dusche 1/2"-Anschlüsse	Waschtisch/Wandbecken	Spülkasten	Urinal Direktspülung	Spültisch (Küche)	Geschirrspüler	Waschtrog	Waschautomat Haushalt	Ausgussbecken	Entnahmearmatur Balkon	Schlauchventil (Garten/Garage)	KW:	KW:	KW:	WW:	WW:	Total der Belastungswerte LU pro Etage		
	LU pro Apparateanschluss	3	2	1	1	3	2	1	2	2	2	2	5						Kaltwasser (KW)	Warmwasser (WW)
Untergeschoss																				
Erdgeschoss																				
1. Obergeschoss																				
2. Obergeschoss																				
3. Obergeschoss																				
4. Obergeschoss																				
5. Obergeschoss																				
Total Apparate																				
Total LU Kalt- und Warmwasser																				

Summendurchfluss QT = _____ l/s Spitzendurchfluss nach W3, Diagramm 1, QD = _____ l/s

Apparate/Armaturen mit speziellen Betriebszuständen gemäss W3 Artikel 2.1.2 mit höherer Gleichzeitigkeit, Dauer- oder Spitzenentnahme auf Seite 2 erfassen und mit Beilage: Grundriss Pläne, Druckdispositiv dokumentieren und an die Installationskontrolle senden.

Höhe Reservoir der Stadtzone : 527.35 m.ü.M. ok Wasserspiegel
Höhe Reservoir der Mittelzone : 553.67 m.ü.M. ok Wasserspiegel
Höhe Reservoir der Hochzone : 614.42 m.ü.M. ok Wasserspiegel

Wird von der Installationskontrolle ausgefüllt

Nennweite Wasserzähler _____

Standort Wasserzähler _____

Nennweite Interne Zuleitung _____

Nennweite Externe Zuleitung _____

Bemerkungen